

Träm-träm-träm-diridi [...]

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **72 (1946)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-484734>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Nach der neuen eidg. Volkszählung (1941) hat der Kanton Bern 8522 Staatsangestellte, davon 130 Ausländer. In den kant. Statistiken wurden bisher nur 5500 angegeben. Eine Nachprüfung ergab, daß das Eidg. Statistische Amt die Sträflinge und Geistesgestörten von Witzwil, Waldau etc., welche in den Anstalten einen Beruf ausübten, als Staatsbeamte rechnete.

Träm-träm-träm-diridi
 Schtaatsagschteuti, schtanet i
 Die vo dr Aemme, die vo dr Aare
 Die mit eim u zäche Jahre

Träm-träm-träm-diridi
 Vor Waudau si si o derbi
 Schteuet si a d'Schpitze füre
 U d'Witzwiuer hingedüre

Träm-träm-träm-diridi
 Gäng mueß däwä chaub'ret si!

Pete.

Kreuzworträtsel

Kreuzworträtsel sind mein Steckenpferd. Glücklicherweise hat auch meine Frau hiefür Verständnis, denn erstens sieht sie es gerne, wenn ich beschäftigt bin, und zweitens ist sie öfters in der Lage, mir beim Suchen der betreffenden Wörter behilflich zu sein. In solchen Fällen ist sie besonders stolz auf ihre «Bildung».

Als ich heute wieder einmal «an der Arbeit» war, sagte ich zu meiner Gattin: «Du, das isch öppis für Di: Nummer 26, waagrecht: Griechische Göttin der Zwietracht — das sött'sch Du wüsse!» Und siehe da, ich hatte mich nicht geäuscht, denn prompt fönnte es zurück: «Eris.»

Ich zählte die Buchstaben ab und richtig: es stimmte.

Dann unter Nr. 13, senkrecht: «Gatte von Nummer 26 waagrecht?»

Auch hier wußte meine Frau Bescheid: «Hä, das isch doch eifach: de Erismaa!»
 Hamei

Für die «bessere Gesellschaft»

Der Herr Pfarrer saß in der Eisenbahn. Ihm gegenüber ein bieder aussehendes Mannli, in seiner Pfeife ein schreckliches Kraut rauchend.

Da aber jegliches Ding ein Ende hat, ging die Pfeife aus und der Herr Pfarrer, der ein guter Mann ist, reichte dem Mannli eine seiner guten Kopfgigarren.

Schmunzelnd betrachtete der also Beschenkte die Zigarre und sagte: «Die rauch i denn, wenn i i besserer Gsell-schaft bi!»
 W.

Philosophie ohne Pünkt

«Die klugen Leute sterben bald,
 Drum glaube ich, du wirst nicht alt.»
 So klagte einst mein Vater Ahn,
 Fast hätt' geweint, der arme Mann!

So las ich einst vor vielen Jahren;
 Ich hab' es dann auch selbst erfahren
 In den Jahrzehnten meines Lebens:
 Der Alte klagte nicht vergebens. —
 Gar manch Talent und manch Genie
 Starb für die Menschheit viel zu früh,
 Dies hab' ich reiflich nun erwogen,
 Und dann für mich den Schluß gezogen:

Die Weisheit bringt die Menschen um,
 Drum sei gescheit, und — bleibe dumm!

Hans Sachs der Jüngere.

KKK
 WENN IN BASEL DANN
 INS KUCHLIN
 THEATER BAR RESTAURANT
 TEL. 21512 E. CASANOVA

Veltliner Keller.
 Schlüsselgasse 8 Zürich
 Telefon 25 32 28
 hinter dem St. Petersturm
 Noch besser!
 Vorzüglich!
 Inhaber: W. Kessler - Freiburghaus

WALTER WIRTH
 vormals
Fehr Moosher
 St. Gallen
 St. Leonhardstrasse 17
 Telefon 2 84 78
 Cigarren-Import
 gegründet 1850